

## Pressegespräch 12. Dezember 2012

# Comenius-Regio-Projekt „Begabungsförderung und Naturwissenschaften“



Dieses Projekt wird aus  
Mitteln der Europäischen  
Union gefördert.



Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Projektpartnern und nicht bei der Europäischen Kommission oder der Nationalagentur für Lebenslanges Lernen.

### Teilnehmer am Pressegespräch:

**Mag. Martin Gradi**, öst. Nationalagentur Lebenslanges Lernen; zuständig für Comenius-Programme und e-Twinning

**Mag. Gisela Gutjahr**, zuständig für Comenius-Projekte an oö Gymnasien und Projektkoordination BRG Wels Wallererstraße

**Mag. Leo Ludick**, Projektmanagement des oben bezeichneten Comenius-Regio-Projektes und Vertreter des Welios®Energie.Erlebnis.Haus.

**Ing. Christian Schröter**, Leiter Bildungsarbeit C.A.R.M.E.N. e.V., Straubing

**Projektpartner am o. a. Comenius-Regio-Projekt**

## Lebenslanges Lernen – Ein umfassender Ansatz:

Das EU-Programm für lebenslanges Lernen umfasst vier Unterprogramme: Schulbildung (Comenius), Hochschulbildung (Erasmus), berufliche Aus- und Weiterbildung (Leonardo da Vinci) und Erwachsenenbildung (Grundtvig). Die Nationalagentur Lebenslanges Lernen in der OeAD-GmbH ist für die Koordination und Umsetzung in Österreich zuständig. Gefördert wird das Programm von Europäischer Kommission, BMUKK und BMWF.

Österreichische Bildungseinrichtungen beteiligen sich überproportional am EU-Bildungsprogramm: Das Programm für lebenslanges Lernen schafft jährlich für rund 15.000 Schülerinnen und Schüler, Lehrlinge, Lehrerinnen und Lehrer, Studierende, Lehrende, Personen im Erwachsenenbildungsbereich sowie Personen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung die einzigartige Möglichkeit, das Bildungssystem eines anderen europäischen Landes vor Ort aus erster Hand kennen zu lernen. Über 500 Kooperationsprojekte aus allen Bildungsbereichen werden pro Jahr gefördert.

## Comenius-Regio Partnerschaften und Comenius-Schulpartnerschaften:

### Comenius-Regio:

Diese Aktion fokussiert auf die europäische Zusammenarbeit zweier Regionen im Schulwesen. Jeweils vertreten durch eine schulpolitische Behörde, mindestens eine Schule oder einen Kindergarten und mindestens einen weiteren regionalen Akteur tauschen sich diese zu bildungspolitischen Themen aus. Ziel ist der Transfer und die Entwicklung von pädagogischen Konzepten. Koordiniert wird das Projekt von der jeweiligen Schulbehörde.

	<b>Anträge 2011</b>	<b>Genehmigungen 2011</b>
<b>Burgenland</b>	1	0
<b>Kärnten</b>	1	0
<b>Niederösterreich</b>	3	2
<b>Oberösterreich</b>	1	1
<b>Salzburg</b>	2	2
<b>Steiermark</b>	3	2
<b>Tirol</b>	0	0
<b>Vorarlberg</b>	0	0
<b>Wien</b>	2	0
<b>GESAMT</b>	<b>13</b>	<b>7</b>

Comenius-Schulpartnerschaften:

Comenius-Schulpartnerschaften fördern die Zusammenarbeit von Schulen und Kindergärten in Europa. Die Beteiligten arbeiten über zwei Jahre an einem gemeinsamen Projekt, Höhepunkt sind zumeist die gegenseitigen Besuche.

Es wird zwischen bi- und multilateralen Partnerschaften unterschieden: Bei bilateralen Schulpartnerschaften stehen die Förderung des Fremdsprachenlernens sowie der Schüleraustausch im Mittelpunkt. Multilaterale Schulpartnerschaften bestehen aus mindestens drei Schulen bzw. Kindergärten aus drei verschiedenen Teilnehmerstaaten, zentral ist der Prozess der Zusammenarbeit.

	<b>Anträge 2011</b>	<b>Genehmigungen 2011</b>
<b>Burgenland</b>	8	3
<b>Kärnten</b>	9	6
<b>Niederösterreich</b>	32	22
<b>Oberösterreich</b>	24	14
<b>Salzburg</b>	13	10
<b>Steiermark</b>	33	24
<b>Tirol</b>	16	11
<b>Vorarlberg</b>	3	1
<b>Wien</b>	45	24
<b>GESAMT</b>	<b>183</b>	<b>115</b>

Weitere Comenius-Aktionen: Comenius-Fortbildungen, Comenius-Individuelle Schülermobilität, Comenius-Assistenz, Comenius multilaterale Projekte und Netzwerke und eTwinning.

Informationen zum Programm:

[www.lebenslanges-lernen.at/comenius](http://www.lebenslanges-lernen.at/comenius)  
[www.etwinning.at](http://www.etwinning.at)

## Comenius Regio Projekt 2012 - 2014

‘Förderung der Begabungen in naturwissenschaftlichen Fächern an Hand von praktischen Experimenten zum Thema ‘Alternative Energien und bewusster Umgang mit Energie‘

### Kooperationspartner:

Bayern	Oberösterreich
Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Niederbayern <a href="http://www.gymnasium.bayern.de/gymnasialnetz/niederbayern/dienststelle/">www.gymnasium.bayern.de/gymnasialnetz/niederbayern/dienststelle/</a>	Landesschulrat für OÖ Koordination <a href="http://www.lsr-ooe.gv.at">www.lsr-ooe.gv.at</a>
C.A.R.M.E.N Centrales Agrar- Rohstoff- Marketing- und Energie-Netzwerk e.V. <a href="http://www.carmen-ev.de">www.carmen-ev.de</a>	Welios@Energie.Erlebnis.Haus Projektmanagement <a href="http://www.welios.at">www.welios.at</a>
Anton Bruckner Gymnasium, Straubing <a href="http://www.dasbruckner.de">www.dasbruckner.de</a>	BRG Wels Wallererstraße <a href="http://www.brgwels.at">www.brgwels.at</a>
St. Wolfgang-Schule Straubing, Priv. Förderzentrum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung <a href="http://www.st-wolfgang-straubing.de">www.st-wolfgang-straubing.de</a>	Neue Mittelschule 1 Wels, Stadtmitte <a href="http://www.hs1wels.at">www.hs1wels.at</a>
Grundschule St. Peter Straubing <a href="http://www.st-peter-grundschule.de">www.st-peter-grundschule.de</a>	Volksschule Gunskirchen <a href="http://vsgunskirchen.iimdo.com">vsgunskirchen.iimdo.com</a>

### Kurzdarstellung des Projekts:

#### Begabungsförderung im Naturwissenschaftsunterricht

Lehrerinnen und Lehrer beider Partnerländer, Deutschland und Österreich, erhalten durch ein Seminarangebot eine Verbesserung ihrer Vermittlungskompetenz, ganz besonders im Hinblick auf unterschiedliche Begabungsniveaus, im Themenbereich ‘Alternative Energien‘.

Das Seminarangebot beinhaltet einerseits Weiterbildung im Sinne eines kompetenzorientierten Unterrichts vor allem in Richtung handlungsorientierten Lernens durch Experimente als auch Weiterbildung im Bereich des Sachwissens in Bezug auf Solarenergie, Biomasse (Holz) und Windkraft. Die Fortbildungen werden für Lehrerinnen und Lehrer zweier Altersstufen Grundstufe und Sekundarstufe I im Sinne eines kreativen lösungsorientierten Experimentierens angeboten.

Es werden Lehrunterlagen zur optimalen Nutzung der themenbezogenen Institutionen Science Center Welios@Energie.Erlebnis.Haus. in Wels und des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing (C.A.R.M.E.N eV) gestaltet. Diese Lehrunterlagen werden auch den teilnehmenden Schulen zur Verfügung stehen. Sie orientieren sich an Lernniveaus als Angebot an Schülerinnen und Schüler mit Lerndefiziten und auch als Angebot an hochbegabte Schülerinnen und Schüler.

Die Veröffentlichung der Unterlagen erfolgt auf den Internetseiten der außerschulischen Bildungseinrichtungen Welios@Energie.Erlebnis.Haus. und C.A.R.M.E.N als auch auf der Informationsplattform des regionalen Netzwerkes der Naturwissenschaften auf [www.nawi4you.at](http://www.nawi4you.at).

#### Motivation:

Das Projekt soll zu einer Vertiefung der Zusammenarbeit von formaler und informeller Bildung führen. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Kooperation der pädagogischen Abteilung des LSR f. OÖ, der Pädagogischen Hochschule als Fortbildungsinstitution, der einzelnen Schulen und der außerschulischen

Bildungseinrichtungen als potentielle Forschungs- und Experimentiereinrichtungen gelegt. Die Schülerinnen und Schüler sollen unter Begleitung der Lehrerinnen und Lehrer die Herausforderung des wachsenden Energiebedarfs verstehen und Lösungsansätze entwickeln lernen. Dabei geht es vor allem um die Entwicklung neuer und alternativer Unterrichtssequenzen mit entsprechenden Experimenten, die vor allem die unterschiedlichen Begabungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen und den Grundprinzipien der Individualisierung und Differenzierung Rechnung tragen. Der LSR f. OÖ wird für eine entsprechende Verbreitung der gewonnenen Erkenntnisse in den oö. Schulen sorgen und die entwickelten Unterrichtsmaterialien den Lehrerinnen und Lehrern in Oberösterreich zur Verfügung stellen.

Das gleiche wird auch durch die Dienststelle des Ministerialbeauftragten Niederbayerns geschehen.

**Ziele:**

- Verbesserung der Vermittlungskompetenz bei Lehrerinnen und Lehrern - um bei Schülerinnen und Schülern ein besseres naturwissenschaftliches Verständnis durch einen verstärkten experimentellen Zugang zur Materie zu erreichen. Weiters sollen die Herausforderung des wachsenden Energiebedarfs und die dazu notwendigen Lösungsansätze entsprechend vermittelt werden.
- Schaffung von Verständnis für nachhaltige Energienutzung und Verständnis dafür, dass unterschiedlich begabte Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Lehr- und Lernsituationen brauchen.
- Vertiefung der Zusammenarbeit von formaler Bildung und informeller Bildung im Rahmen der Kooperation von Schulbehörden, Pädagogischen Hochschulen, Schulen und Museen.
- Wir wollen uns ganz intensiv mit dem Problem des wachsenden Energiebedarfs und damit der Notwendigkeit einer Energiewende widmen. Außerdem wollen wir uns im pädagogischen Bereich ganz besonders dem Thema unterschiedlicher Begabungsniveaus und altersgemäßer Lehrzugänge widmen.
- Durch Lehrerfortbildung soll eine Verbesserung der Vermittlungskompetenz erreicht werden – einerseits für hochbegabte Schülerinnen und Schüler als auch für Schülerinnen und Schüler mit Lerndefiziten. Es soll auch ganz besonders auf die Bedürfnisse unterschiedlicher Altersgruppen eingegangen werden.
- Es sollen Methoden zur Entwicklung didaktischer Materialien für Hochbegabte und Schülerinnen und Schüler mit Lerndefiziten vorgestellt und praktisch erprobt werden. Dazu sollen Lehrunterlagen zur optimalen Nutzung des Science Centers Welios@Energie.Erlebnis.Haus. in Wels und des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing entwickelt werden.

### **Mehrwert für die Teilnehmer**

Schülerinnen und Schüler setzen sich intensiv mit alternativen Energieformen auseinander. Somit soll ein bewusster und vor allem nachhaltig veränderter Umgang mit Energienutzung erreicht werden.

Lehrerinnen und Lehrer sammeln Erfahrungen und Wissen zum Thema Umgang mit unterschiedlicher Begabung und Fachwissen zu den Alternativen Energieformen: Windkraft, Solarenergie und Biomasse.

Die Schulen vernetzen sich, und können eine nachhaltige Zusammenarbeit aufbauen. Die Institutionen das Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe und Welios®Energie.Erlebnis.Haus. können ihr Bildungsangebot überregional darstellen und gegebenenfalls erweitern.

Die Schulbehörden können die gesammelten Erfahrungen in die zukünftige Planung und die Durchführung von Lehrerfortbildungen einbringen.

Durch die intensive Zusammenarbeit können die Erfahrungen mit dem Umgang von neuen pädagogischen Unterrichtsmaterialien zum Thema Alternative Energie verbreitet werden. Durch die Veröffentlichung der Unterlagen im Internet werden die Resultate einer breiten europäischen Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

### **Arbeitsprogramm**

Seminar Biomasse Straubing 7.-9.3.2013	Seminar Windkraft Wels 20.-22.1.2014
Seminar Solarenergie Wels 10.-12.10.2013	Abschlussveranstaltung mit Präsentation der Ergebnisse 3.-4.4.2014

Einer Ausbildung in den Seminaren folgt immer eine Phase, in der die Lehrerinnen und Lehrer Unterrichtsmaterialien entwickeln, testen und danach zur Verfügung stellen.

### **Information:**

Leitung:

LSI Mag. Günther Vormayr LSR für OÖ [guenther.vormayr@lsr-ooe.gv.at](mailto:guenther.vormayr@lsr-ooe.gv.at)

Projektmanagement:

Mag. Leo Ludick [ludick@welios.at](mailto:ludick@welios.at)

Evaluation:

Mag. Gisela Gutjahr [gisela.gutjahr@ph-ooe.at](mailto:gisela.gutjahr@ph-ooe.at)

Die **Volksschule Gunskirchen** ist eine Grundschule mit 15 Schulklassen, darunter auch Integrationsklassen.

Der Schulstandort Gunskirchen im Zentralraum von Oberösterreich beherbergt unter anderem ein Regionales InnovationsCentrum, das RIC.

In Zusammenarbeit mit BRP-Powertrain (ROTAX), dem BMVIT und dem RIC arbeitet unsere Schule immer wieder an „NAWI“ – Projekten mit.

Aus der Auseinandersetzung mit den Themen Klimawandel, erneuerbare Energien und Umweltschutz, beteiligten wir uns an dem OÖ-Projekt „PV macht Schule“. Seit kurzem zählt die VS Gunskirchen zu den „Sonnenschulen“ Oberösterreichs.



Die **IBMS** ist eine **Neue Mittelschule**

mit dem Schwerpunkt Naturwissenschaft,  
Kunst und Neue Technologien. In Form von



Werkstätten- und Laborunterricht und durch das Angebot von  
Wahlpflichtfächern wird das Interesse in den Fächern Physik, Chemie und  
Biologie zusätzlich gefördert. Durch die Kooperation mit dem ORG der  
Franziskanerinnen haben wir auch die Möglichkeit im Zweilehrersystem mit  
den Schülern zu arbeiten. Die Freude an der Technik verbreiten auch unsere  
Mädchen, die am Projekt „Powergirls“ mitmachen und das Team „Lego  
Robotik“, das alljährlich am First-Lego-League- Wettbewerb teilnimmt. Das  
Thema „Alternative Energien und bewusster Umgang mit Energie“ ist ein  
Thema der Zukunft, ein Thema, das viel Gelegenheit bietet, gemeinsam mit  
unseren Schülern, einen Beitrag für eine gesündere Umwelt zu leisten.



## **BRG Wels Wallererstraße**

vielfältig - innovativ – begabungsfördernd –  
international – kreativ – sozial engagiert

### **Leitlinien der pädagog. Arbeit**

Jeder Mensch hat das Recht auf Entwicklung seiner Begabungen, daher ist uns eine wertorientierte Förderung der Begabungsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler ein großes Anliegen.



### **Maßnahmen im Unterricht**

- wie innere und äußere Differenzierung
- zusätzliche Angebote, wie Teilnahme an Olympiaden, Atelierbetrieb
- Teilnahme an EU Bildungsprogrammen und
- der Einsatz von aktuellen Informations- und Kommunikationstechnologien

### **führen dazu, dass unsere Schülerinnen und Schüler**

- nicht nur Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen, sondern sich auch der Verantwortung in der Gesellschaft bewusst werden. Als UNESCO Schule sind uns Werte wie Frieden, Demokratie, Toleranz, Offenheit und Umweltbildung ein Anliegen.
- durch die Teilnahme an EU Projekte mit Schulen aus mehr als 10 europäischen Staaten zum interkulturellen Lernen angeregt werden, was das Kulturverständnis und die Sprachenkompetenz fördert.
- zum lebenslangen Lernen und kreativen Arbeiten motiviert werden.
- eine breite Ausbildung und ein gutes Basiswissen für das Studium und die Arbeitswelt erhalten.

### **Als Realgymnasium und Realgymnasium mit sportlichem Schwerpunkt ist uns sehr wichtig, dass**

- unsere Schülerinnen und Schüler eine fundierte Bildung in Physik, Biologie, Chemie, Mathematik, Sportkunde und in den Fremdsprachen erhalten.
- die Teilnahme an schulexternen Veranstaltungen und Projekten den Blick für neue Entwicklungen in Forschung und Lehre öffnet.
- Kooperationen mit Firmen einen authentischen Einblick in die Arbeitswelt ermöglichen.
- eigenständiges Experimentieren und Entwickeln im Vordergrund stehen.

Bestärkt durch diese Leitlinien und Unterrichtsprinzipien wollen wir unser Engagement auch im Comenius Regio Projekt ´Förderung der Begabungen in naturwissenschaftlichen Fächern an Hand von praktischen Experimenten zum Thema ´Alternative Energien und bewusster Umgang mit Energie´ einbringen.

## Welios®Energie.Erlebnis.Haus.



Das Welios®Energie.Erlebnis.Haus. ist eine dauerhafte Erlebnisausstellung zum Thema erneuerbare Energien und entspricht dem Konzept eines Science Centers. Das Welios® ist als Raum zum Experimentieren, Interagieren und Miterleben konzipiert und vermittelt so spielerisch Wissenschaft. Die Frage, wie wir in Zukunft den weiter steigenden Energiebedarf decken können, wird auf 3000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche auf spielerische Art und Weise erklärt. 120 Exponate, die von den Besucherinnen und Besuchern selbst in Gang gesetzt werden können, bringen viele physikalische Prinzipien und den Bereich der alternativen Energiequellen näher.

Das Welios® bietet verschiedene betreute Programme für Kindergartenkinder und Schülerinnen und Schüler im Alter von 3 bis 18 Jahren an. Speziell für Lehrer wurde Begleitmaterial zum Energie-Thema der Ausstellung ausgearbeitet.

Das Welios®Energie.Erlebnis.Haus. als außerschulische Bildungsinstitution bietet Workshops für Kinder zu verschiedenen Themen an. Dadurch werden die Kinder und Jugendlichen in die Arbeitsweise der Physik und Technik eingeführt.

Mit spannenden und interessanten Vorträgen bringt das Welios® national und international renommierte Vortragende nach Wels. Dadurch werden Themen der Naturwissenschaften einer breiten Öffentlichkeit nahegebracht.

Kindergeburtstage mit Rätselrallye, Energiereise oder Forscherjagd und anschließendem Energieschmaus können im Welios®Energie.Erlebnis.Haus. je nach Altersstufen der Kinder gebucht.

Speziell in den Ferien bietet das Welios® ein abwechslungsreiches Programm für Kinder von 8-14 Jahren an. Ob beim Bastel-Workshop oder Outdoor-Solar-Cooking, Beschäftigung mit Physik und Technik macht Spaß.

Welios®-Betriebs-GmbH  
Weliosplatz 1  
A-4600 Wels

Tel: +43(0) 7242-908 200  
Fax: +43(0)7242-908 200-888

## Grundschule St. Peter Straubing

- älteste Grundschule in Straubing (seit 1880)
- aktuell: 200 Schüler, 20 Lehrer
- Schwerpunkte in den MINT-Fächern und Umwelterziehung



o seit diesem Schuljahr Comenius-Schule

o enge Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum für nachwachsende Rohstoffe

o experimentieren in den Räumen der BTA-Schule

o Technik für Kinder

## Preise und Auszeichnungen



Es freuen sich auf die Zusammenarbeit die Lehrerinnen Sandra Schmuderer und Petra Altmann

## Bildungsstätte St. Wolfgang

Regensburger Str. 66,  
94315 Straubing  
Tel. 09421/948-0 Fax  
09421/948-200

E-Mail: [verwaltung@st-wolfgang-straubing.de](mailto:verwaltung@st-wolfgang-straubing.de)

Homepage: [www.st-wolfgang-straubing.de](http://www.st-wolfgang-straubing.de)



**Träger:**  
Katholische Jugendfürsorge  
der Diözese Regensburg  
e.V.

Die Bildungsstätte St. Wolfgang ist eine interdisziplinäre Bildungseinrichtung, die sich um Kinder und Jugendliche, die geistig beeinträchtigt oder von geistiger Behinderung bedroht sind, sorgt und sie fördert. Die Bildungsstätte umfasst folgende Bereiche: Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFS), Integrativer Kindergarten, Schulvorbereitende Einrichtung (SVE), Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Schule/FZ GE), Tagesstätte (TS), Therapie und Nardiniheim.

## Das **Anton-Bruckner-Gymnasium**

(ABG) in Straubing ist ein staatliches Gymnasium, an dem in diesem Schuljahr 1017 Schülerinnen und Schüler in 32 Klassen unterrichtet werden.



Das ABG liegt zentrumsnah in einer verkehrsberuhigten Straße mit guter Busanbindung zum Bahnhof und Stadtzentrum.

Helle Räume, moderne Ausstattung und spezielle Einrichtungen für Physik, Chemie, Musik, Kunst u.a. ermöglichen effektives Lernen.

Das ABG bietet mit dem musischen und dem wirtschaftswissenschaftlichen Zweig zwei attraktive und beliebte Ausbildungsrichtungen.

Als gebundene Ganztagschule versucht die Schule den veränderten gesellschaftlichen Bedingungen Rechnung zu tragen, indem Erziehung und Betreuung auch außerhalb der reinen Unterrichtszeit in das pädagogische Konzept integriert werden.

Im Oktober 2012 wird dem ABG die Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“ für besonderes Engagement in den naturwissenschaftlichen Fächern durch den Kultusstaatssekretär Herrn Bernd Sibler verliehen.

**C.A.R.M.E.N. e.V.** - Kompetenz für  
Nachwachsende Rohstoffe, Erneuerbare  
Energien und Ressourceneinsparung  
C.A.R.M.E.N., das Centrale- Agrar-Rohstoff-  
Marketing- und Energie-Netzwerk e.V., wurde  
1992 als Koordinierungsstelle für



Nachwachsende Rohstoffe in Bayern gegründet  
und ist seit 2001 eine der drei Säulen des Kompetenzzentrums für  
Nachwachsende Rohstoffe mit Sitz in Straubing. Der gemeinnützige Verein  
mit 70 Mitgliedern aus allen Teilen der Wertschöpfungskette  
Nachwachsender Rohstoffe ist deutschlandweit eine gefragte Anlaufstelle für  
Informationen zur industriellen und energetischen Nutzung von Biomasse  
und den Themenfeldern Windenergie, Solarenergie, Geothermie,  
Wasserkraft sowie Energie- und Ressourceneinsparung. Behörden,  
Wissenschaft, Wirtschaft, Landwirtschaft und Verbraucher werden  
gleichermaßen beraten.

C.A.R.M.E.N. vermittelt zwischen Wissenschaft und Praxis, indem es  
Forschungs- und Entwicklungsbedarf kommuniziert sowie  
Demonstrationsvorhaben initiiert und unterstützt. Durch das Erfassen und  
Auswerten von Marktdaten für Landes- und Bundesinstitutionen, die  
Mitwirkung in wichtigen Verbänden und Gremien und die Bereitstellung von  
Gutachten und Ergebnissen regelmäßiger Konjunkturumfragen wird der  
ständig wachsende Markt für regionale Rohstoffe analysiert und hinterfragt.  
Im Bereich der Informationsdienstleistungen wird ein vielfältiges Spektrum  
geboten:

Umfangreicher Internetauftritt mit Branchenverzeichnissen, Preisindizes für  
Festbrennstoffe und Biokraftstoffe, Veranstaltungsdokumentationen und  
weitere aktuelle Informationen

Verleihbares Ausstellungsmaterial

Durchführung von 30 Vortragsveranstaltungen und 20 Messeauftritten pro  
Jahr

Publikationen von Pressemitteilungen, Tagungsbänden, Jahrbüchern und  
Fachschriften

Kostenlose und neutrale Beratung aller Interessensgruppen

C.A.R.M.E.N. e.V. begutachtet und begleitet die vom Freistaat Bayern im  
Rahmen des „Gesamtkonzepts Nachwachsende Rohstoffe“ geförderten  
Projekte. Die Erkenntnisse der Auswertung dieser Projekte werden für die  
Anpassung von Förderprogrammen genutzt.

Weitere Bereiche der Gutachtertätigkeit sind Screenings zu den  
Einsatzmöglichkeiten Erneuerbarer Energien für Kommunen, Gutachten zu  
verschiedenen Fragen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG), technische  
Gutachten und Finanzierungsgutachten für Kreditinstitute.

Damit ist C.A.R.M.E.N. e.V. der Knoten im Netzwerk für Nachwachsende  
Rohstoffe, Erneuerbare Energien und Ressourceneinsparung, getragen vom  
Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
und seinen weiteren Mitgliedern.

Kontakt:

E-Mail: [contact@carmen-ev.de](mailto:contact@carmen-ev.de)